

L03716 Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 23. 10. 1897

Wien, I. Spiegelgasse N° 2, den 23. October 1897.

Telef. N° 7819

Verehrter Herr Doctor!

Nachdem ich Sie einige Zeit in Ruhe gelassen habe, übermittle ich heute wieder  
5 einmal eine neue kleine Arbeit Ihrem Urtheil.

Wenn sie Ihnen gefiele, würde ich mich sehr, sehr freuen. Ich glaube, relativ anständig, das heißt ohne stylistische Schlampereien gearbeitet zu haben. Vielleicht ist dieser Märchenstyl ein wenig »cliché« allein ich habe ihn mit Vorbedacht benutzt, und zwar gerade die gebräuchlichsten Wendungen, ~~blos von~~  
10 der besseren, satirischen Wirkung halber. Natürlich nehme ich das Ding nicht als »grande chose«, allein ich habe seit  $\frac{3}{4}$  Jahren meine Feder überhaupt nur zu Briefen spazieren geführt. Darum ist mir »Irmedals Kum,mer« sehr werth. – – – Ein neues Stück liegt auf der Pfanne. Ende Dezember dürften Sie davon ereilt werden, Sie, verehrter Herr, der Sie so liebenswürdig der Puffer meines künstlerischen Zuges sind. – – Wenn es mir endlich einmal was werden möchte. Weiß  
15 wirklich nicht, wie es ausfallen wird.

Abwarten! –

Viele, viele Grüße in aufrichtiger, waschechter Verehrung

Elsa Plessner.

✍ Versand durch Elsa Plessner am 23. 10. 1897 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [24. 10. 1897 – 28. 10. 1897?] in Wien

📍 DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.419.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1080 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

<sup>11</sup> *grande chose*] französisch: große Sache

<sup>13</sup> *Ein neues Stück*] Von Plessner sind zwei Stücke überliefert, wobei sie zuerst *Die Ehrlosen* ausgearbeitet hat. Dessen Entstehung datiert sie im Brief vom XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03720 nicht gefunden allerdings auf den Herbst 1898, so dass es sich um einen nicht realisierten Plan handeln dürfte.

QUELLE: Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 23. 10. 1897. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03716.html> (Stand 14. Februar 2026)